Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 01:16:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...ja genau, ich habe wieder etwas in euren Beiträgen gelesen...

Auf dem Bild sieht man den Donor von Scherzkeks Vito direkt nach Aberntung von 1950 FUES. Vorgängig hatte er schon 1500 FUES, zu sehen an den weissen Punkten, sprich Narben. Schaut euch das Bild in der Vergrösserung an und ihr seht sehr schön was da schon fehlt nach rund 3500 FUES. Gewisse Areale weisen jetzt schon richtig kahle Löcher auf. Nehmen wir jetzt nochmals 1500 raus (macht dann 5000..) UND HABEN DANN DEN VIELGEPRIESENEN, NARBENFREIEN:-) und kaum AUSGEDUENNTEN Donor eines wieder glücklichen NW6-FUE-Patienten.

Ok ok, auf gewissen Donor-cm2 hat er jetzt mindestens 30-40 Löcher und kaum mehr Haare, aber wie gesagt, hauptsache narbenfrei und nicht ausgedünnt...so konnte ich es ja heute lesen..

Apropos Narben, ich hatte ja auch 2600 Fues und konnte mir die Einstichstellen 1 Jahr später in meinem 35cm Strip bei Hasson dreidimensional anschauen....wie kleine Eisberge, du siehst von Aussen nur einen kleinen, weissen Punkt, ABER DER VERNARBTE STICHKANAL zog sich durch die ganze Schwarte, teilweise waren immer noch Entzündungen zu erkennen, was weitere Fibroblasten anlockt und den Vernarbungsprozess weiter fortschreiten lässt. Ich Frage mich nun, wie so was nach 10 Jahren ausieht BEI gut 30 DERB VERNARBTEN STICHKANAELEN pro cm2...??? Ach ja, wie konnte ichs nur vergessen....kaum ausgedünnt und Narbenfrei.....

File Attachments

1) Donor_nach_1500_Grafts.JPG, downloaded 1311 times

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 06:12:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke Shuffle, endlich mal ein erfahrener User, der das Hirn noch am rechten Fleck hat. Leider wird hier seit Monaten der Versuch unternommen, die Leute zu bekehren...und Träumer fallen gerne darauf hinein. Wie Du weißt, gibt es für die Thesen der Herren (5000 FUE's und mehr ohne signifikante optische Ausdünnung) nach wie vor keine Beweisfotos. Du kennst beide Techniken aus eigener Erfahrung. Ich denke, das sollte man mal ernst nehmen. Aber Du kennst ja Vito...

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 07:40:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mal ein kleines Closeup. So, Vito. Und jetzt bitte nochmal mindestens (!!!!!!) 1500 FUE's wegnehmen. Vorab: Klar geht das. Nur will ich Dich dann noch weniger sehen als jetzt schon Deine unzähligen kleinen Vernarbungen sehen übrigens echt klasse aus. Oben im Zentrum des größten dieser drei Closeups sieht man ja echt noch wie normale Haut aussieht.

File Attachments

- 1) Closeup 2.jpg, downloaded 1197 times
- 2) closeup3.jpg, downloaded 1343 times
- 3) closeup1.jpg, downloaded 1299 times

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by hackethal on Wed, 26 Nov 2008 09:22:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mit den 2600 FUE`s meinst du wahrscheinlich deine OP bei Jones,wenn ich mich erinnere? Ich bin zwar auch kein Anhänger einer 5000-er FUE,aber als krönender Abschluß ist es denke ich O.K.

Ferner glaube ich,daß du deine FUE vor gut ein paar Jahren gemacht hast,als die Methode noch nicht so ausgereift war.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 09:30:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo shuffle,

endlich mal ein konstruktiver Beitrag. Schön von dir zu hören!

FUE macht also auch Narben, lieber Philebos! Hoch interessant mit den Eisbergen. Das Hasson damals trotz der vorherigen FUE soviele Grafts bei dir entnehmen konnte

Was passiert nur, wenn Armani 5000-6000 am Tag macht. Worst Case wäre ein komplett kahler Donor

Subject: als Ergänzung noch....

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 09:45:00 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...ein donor, aus dem über 8000 Grafts herausgeschnitten wurden...davon glücklicherweise nur 2600 Fues, der Rest strip..

Bilder einmal trocken und einmal nass..

etwas grösser noch zu sehen unter www.hairlosshelp.com/websites/shuffle

Schönen Tag noch

File Attachments

- 1) shuffle donor1.jpg, downloaded 506 times
- 2) shuffle donor.jpg, downloaded 497 times

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 09:46:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Liebe Stripfreunde,

Finde ich ehrlich gesagt totalen Schwachsinn dass ihr diesen Beitrag als konstruktiv bewertet.

Der Hinweis mit der Vernarbung ok, aber Michaels Fotos als angebliche Beweise für die ach-so-beschissene FUE Methode heranzuziehen -- fantastisch.

Subject: Re: als Ergänzung noch....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 09:46:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hey,

auf dem 2ten Foto, also mit den nassen Haaren. Kann es sein, daß du mal NW6-7 wirst oder ist das wegen der FUE so ausgedünnt ?

Gruß

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 09:49:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es geht um MegaFUE Sessions und die Behauptung, daß 5000 FUE Grafts den Donor nicht ausdünnen

Keine Bange, FUE hat schon seine Daseinsberechtigung! Aber eben nicht FUE only bei hohen NW's.

Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 11:02:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Klar.

Der Beitrag ist nur absolut unneutral. Daher verstehe ich das Feedback nicht. Eigentlich schreiben Tryout und du informative Beiträge, die Reaktion auf Shuffles Beitrag passt da aber nicht ins Bild.

Auch die Stripgegner sind natürlich unneutral. Es gibt halt kein Ausschlussargument gegen eine Methode.

Diese FUE vs Strip Diskussion hat sich jetzt schon 100 mal im Kreis gedreht.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 11:03:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

habe extra für dich, jetzt gerade 2 pics geschossen..

Da erst gerade aufgestanden, vielleicht etwas zerzaust...

BIS JETZT SEHE ICH NULL HINWEISE für hohe NWs die FUE-Route zu gehen

File Attachments

- 1) aktuell1.bmp, downloaded 310 times
- 2) aktuell2.bmp, downloaded 271 times

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 13:37:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es geht nicht um FUE vs. Strip im allgemeinen. Was ist daran so schwer zu verstehen?

Es geht um Ausdünnung/Narben bei großen Sessions >5000 Grafts 10.000 Haaren!

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 13:38:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Tut mir leid, shuffle.

Aber es schaut so aus, als ob du in der Tonsur Federn gelassen hättest, oder sie war sonst gut verdeckt.

Dage 4 of 24 Conserted from Heartwenth Installant Forum

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 14:29:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ehrlich gesagt, lieber Baldwin: Du verstehst es nicht. Die FUE-Methode an sich ist fantastisch. Das ist unbestritten!

Hier geht es aber um ein bislang trotz mehrmaliger Nachfrage unbelegtes Märchen oberhalb von 5000 FUE-Grafts. Dass es schwierig bis gar unmöglich ist, 5000, 6000 oder mehr FUE-Grafts zu ernten, wenn der Haar/Graft-Schnitt seriös ist (sprich: Wenn auch Multis geerntet werden, die später Dichte geben), sollten Dir diese Bilder zeigen. Michael G. hatte 3450 FUE-Grafts, Shuffle 2600. Wenn Du bei den beiden noch bis mindestens 5000 (angeblich geht ja deutlich mehr) abernten lässt, dann will ich die Jungs mal sehen. Sei doch nicht blind und schau Dir die Hinterköpfe an. Und achte mal bei Michael G. auf die teilweise vollkommen vernarbte Haut. Vielen Dank! Ich bleibe also bei meiner These für hohe NW-Fälle: Erst FUT (2x), dann FUE.

Was mir besonders wichtig ist, ist folgende Klarstellung: Bei Michael G. wurden 3450 Grafts per FUE abgeerntet. Schon jetzt sind manche cm2 ziemlich kahl und vernarbt. Was, wenn er ein NW5/6 wird und in 10 Jahren schnell mehr Grafts benötigt? Wenn er bei diesem Donor irgendwann noch eine Strip-OP machen lässt, dann wird er Probleme haben, die Strip-Narbe zu bedecken. Also: fast unmöglich. Wenn er weiter per FUE ausdünnt, landet er vielleicht bei 5000 Grafts. Okay - ich würde es nicht tun. Aber immerhin wären es dann 5000. Nur: Wie weit kommt er als NW5/6 mit 5000 Grafts? Das ist ein Fliegenschiss!

So, und jetzt sind wir beim Punkt. Hätte er anfangs zwei Strip-Op's machen lassen, wäre er pessimistisch geschätzt, bei insgesamt 5500 Grafts gelandet. Anschließend hätte er per FUE ausdünnnen können. Alleine mit seinen 3450 FUE-Grafts wäre er dann locker auf 9000 (!!!!!!) Grafts gekommen. Und jetzt sag Du mir bitte, was für hohe NW-Grade sinnvoller ist: 9000 Grafts und eine abgedeckte Narbe. Oder 3450 FUE-Grafts mit der Aussicht, womöglich noch auf 5000 erhöhen zu können und ein reichlich ausgedünnter Donor, er keinen Spielraum für weitere Prozeduren mehr zulässt. 5000 (maximal und wohlwollend) oder 9000 (pessimistisch gedacht, eigentlich eher mehr)????????????? Ich bitte um Meinungen.

Ich habe hier manchmal das Gefühl, Ihr denkt, es macht uns kritischen Usern Spaß, Menschen Narben zu verpassen. Es geht hier aber nur um Realismus. Und wie wir dank Shuffle deutlich sehen können, produzieren beide Techniken massive Narben. Nichts anderes als diese These, die auch Bisanga und Feller, die Hattinger und Shapiro teilen (und alle machen auch FUE), will ich verdeutlichen. Es geht überhaupt nicht darum, welche Technik besser ist, sondern wie man beide Techniken bei hohen NW-Graden sinnvoll miteinander kombinieren kann, um am meisten Haare rauszuholen. Dass Menschen mit kleinen Geheimratsecken NUR FUE machen sollen, wenn die Familien-Chronik denn stimmt, steht hier gar nicht zur Debatte. Das steht sogar außer Frage.

Und nochmal: bverotti hat mir gestern noch geschrieben, dass er auch hier ist, "um FUE zu pushen". Er ist Berater. Er verdient nur mit FUE sein Geld. Das ist auch vollkommen okay. Absolut in Ordnung! Nur: Was erwartet Ihr von ihm??????

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 14:31:50 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dann rechne mal ganz neutral und sachlich mit Deinem Taschenrechner aus, wieviel Grafts Michael G. mit 2 FUT's und einem anschließenden Ausdünnen des Donors per FUE hätte rausholen können. Und wieviel Spielraum ihm für ein Worst Case Szenario jetzt noch bleibt, weil FUE nur noch im kleinen Rahmen möglich ist, und ein Strip bei der Ausdünnung schier unmöglich erscheint. Ganz neutral und sachlich würde ich gerne Dein Taschenrechner-Ergebnis zu dieser Frage lesen, baldwin. Ich warte gerne.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 14:54:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

....ich befürchte du hast recht, ich nehme seit Ende 2007 kein Avodart mehr (nach beinahe 5 Jahren) und hatte im Spätsommer ein mega Shedding mit Trichodynie....

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by happy1 on Wed, 26 Nov 2008 15:11:28 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

shuffle schrieb am Mit, 26 November 2008 15:54

....ich befürchte du hast recht, ich nehme seit Ende 2007 kein Avodart mehr (nach beinahe 5 Jahren) und hatte im Spätsommer ein mega Shedding mit Trichodynie....

Hallo Shuffle!

Wäre bei dir jetzt noch eine weitere Strip Op möglich?

Gruß Happy

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 15:21:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...mit Sicherheit 2000-3000 und ich werde es zu gegebener Zeit auch tun...

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 15:22:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Der Kerl hat allerdings ganz offensichtlich lauter Familien-Grafts. Das weckt den Neid in mir...

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 15:24:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das kannst du jetzt noch 3 mal vorrechnen, mag richtig sein wenn die Fotos das richtig darstellen.

Ich finde es nur arm einen Beitrag in dem Stil als konstruktiv zu bezeichnen.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 15:28:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das man einen NW6 mit FUE nicht ausbehandeln kann ist klar.

Wenn du es auf die Kopfgröße hochrechnest sind 3.500 Grafts bei Michael auch schon ziemlich viel.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 15:28:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Er ist konstruktiv, weil er Recht hat und unerfahrene User womöglich durch die visuelle Darstellung vor einem schweren Fehler bewahrt. Dazu muss man manchmal verbal auch ein wenig aufrütteln. Wir sind hier nicht dazu da, um den Knigge einzuhalten, sondern um Betroffenen Hilfestellung zu geben und womöglich vor einem Fehler zu bewahren.

Was entgegnest Du denn dem NW3/4, der sich aufgrund von Vitos Empfehlungen in zwei Sitzungen 4500 Grafts per FUE verpassen lässt, dann zum NW5/6 wird und aufgrund des ausgedünnten Donors leider keinen Strip mehr machen kann, weil die Option, die Narbe anständig abzudecken, bei einer Kurzhaar-Frisi nicht mehr gewährleistet ist??? Und wir haben hier ein aktuelles Beispiel wie Du weißt: Ich sage nur XXXL-Riesentonsur, miniaturisierte

Randbereiche, direkter Weg zum NW5, Keser, 2000 FUE-Grafts...

Klasse, wenn der sich anhören muss, dass "Keser das schon macht" und Medikamente "sinnlos" sind. Wenn Du so ein großes Problem wie er hast, dann hast Du nur eine Möglichkeit: von Anfang an alles richtig machen, damit am Ende der größtmögliche Batzen Haare steht. Sein Weg ist leider der falsche.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by pili on Wed, 26 Nov 2008 16:23:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Tryout, du hast es nötig neidisch zu werden. Dein NW-Status und deine hellen Haare sind ja wohl bessere voraussetzungen .

Wem das mit der FUE conta hohe NWs jetzt noch nicht einleuchtet, der muss eben durch seine Fehler lernen. Würde jedem raten, wenn ein NW4+ in Frage kommen könnte, möglichst mit Strip zu starten oder es ganz zu lassen. Ansonsten wie gesagt, ist FUE ein Segen für niedrige NWs und zum Verdichten bei vorangegangenen HTs (vor allem weil man Multis gezielt rauspicken kann).

Shuffle du könntest ruhig mal öffter hier vorbeischauen. Hattest du bei Advodart einen nennenswerten Unterschied bezüglich Wirkung und NW festgestellt?

Gruß

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 17:03:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich hatte die ganzen 5 Jahre, in denen ich Avo genommen habe nie das Gefühl Boden zu verlieren, ganz im Gegensatz zu den 8 Jahren zuvor, wo ich unter Fin kontinuierlich Haare verloren habe. Zu Beginn von Avo, im Frühling 2003, habe ich in ein paar Monaten 4-5Kg verloren, also die gesamte Fin-Verfettung, ohne Aenderung der Lebensgewohnheiten.

Andere Nebenwirkungen hatte ich kaum, ausser am Schluss erhöhte Leberwerte....

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by DaVinci on Wed, 26 Nov 2008 17:13:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wunderbar!

Wir haben, incl der gestrigen FUE/Dichte/Narben-Dauerdiskussion, "gelernt":

- FUE hinterlässt auch Narben
- Es besteht ein linearer Zusammenhang zwischen der Menge der FUE-Entnahme und der damit verbundenen Ausdünnung
- Ab einer gewissen Menge wäre Strip dann doch FUE vorzuziehen
- Strip und FUE haben bilaterale Vor und Nachteile

Diese ganzen Fakten sind schon seit Jahren! bekannt und hier auch schon 27mal durchgekaut worden !!!!

Subject: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Prohairclinic on Wed, 26 Nov 2008 17:19:16 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Wo ist der ausdunnung?

Mein eigenen donorbereich nach 4000 fue und 1 streifen

Vor anfang meiner HT geschichte:

Endergebnis nach etwa 6000 grafts auf einem Nw5

File Attachments

- 1) DSC06396.JPG, downloaded 1076 times
- 2) bart donorgebied.jpg, downloaded 1071 times

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 17:55:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Deine Bilder reden am Thema vorbei. Das ist wieder irreführend, und mir ist schleierhaft, was Du damit bezweckst. Du solltest uns doch ganz andere Fotos zeigen, bverotti. Aber das willst oder kannst Du offensichtlich nicht.

- 1.) Wir reden hier über 5000+-FUE-Resultate (mind.10.000 Haare, also seriöser Haar-Graft-Schnitt)mit Kurzhaarschnitt im Donor als Standard für jeden Patienten. Das war Deine These, die angezweifelt wird.
- 2.) Zu Deinem Endergebnis hat ein Strip beträchtlich beigetragen, was ja meine These von einer sinnvollen Kombination beider Techniken stützt. Und nicht Deine.

Fazit: Deine Bilder zeigen mir nur, dass Du schwimmen kannst. Mehr steuern sie zur Diskussion nicht bei.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 17:57:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Super, DaVinci. Wenn wir jetzt alle Threads zu Haartransplantations-Unterthemen schließen, bei denen Dir die Fakten bekannt sind, dann kannst Du hier mit einem weißen Bildschirm alleine weiterdiskutieren. Ich sage ja nicht, dass ich hier nichts mehr dazulernen kann (im Gegenteil), aber 99 Prozent aller Dinge, die hier diskutiert werden, sind mir bekannt. Und jetzt?

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 18:14:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mit, 26 November 2008 18:55

Fazit: Deine Bilder zeigen mir nur, dass Du schwimmen kannst. Mehr steuern sie zur Diskussion nicht bei.

Ich finde aber dass der Donor top aussieht bei der Haarlänge, obwohl 4.000 Grafts von einem durch Strip reduzierten Donor genommen wurden.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 18:35:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Okay, dann mal komplett weg vom Thema und hin zu bverottis Fotos. Die Frage aller Fragen ist: Wieviele Multis wurden geerntet? 4000 FUE-Grafts (wie sie ein bekannter Doktor gerne entnimmt) mit 5500 Haaren sind eben etwas anderes als 4000 FUE-Grafts mit einem seriösen Graft-Haarschnitt und 8000 Haaren. Die Frage musst Du immer mitstellen.

Multis geben Dichte. Überall, wo sie sind. Multis sind für hohe NW-Grade der Schlüssel für eine gelungene HT.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Prohairclinic on Wed, 26 Nov 2008 18:42:02 GMT View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mit, 26 November 2008 18:55Deine Bilder reden am Thema vorbei. Das ist wieder irreführend, und mir ist schleierhaft, was Du damit bezweckst. Du solltest uns doch ganz andere Fotos zeigen, bverotti. Aber das willst oder kannst Du offensichtlich nicht.

- 1.) Wir reden hier über 5000+-FUE-Resultate (mind.10.000 Haare, also seriöser Haar-Graft-Schnitt)mit Kurzhaarschnitt im Donor als Standard für jeden Patienten. Das war Deine These, die angezweifelt wird.
- 2.) Zu Deinem Endergebnis hat ein Strip beträchtlich beigetragen, was ja meine These von einer sinnvollen Kombination beider Techniken stützt. Und nicht Deine.

Fazit: Deine Bilder zeigen mir nur, dass Du schwimmen kannst. Mehr steuern sie zur Diskussion nicht bei.

- 1. Ich werde bilder mit donor 5000+ reinstellen sobald ich bilder habe. Nicht vergessen dass wir erst dieses jahr damit angefangen haben nachdem wir letztes jahr 3000-4000 gemacht haben.
- 2. Mein endergebnis hat 33% streifen grafts und 67% FUE. Laut unser arts koente ich nochmal 1500-2000 machen ohne starke visuelle ausdunnung. Werde ich im moment nicht machen weil ich sehr zufrieden sind mit meiner endergebnis.

Fazit > Ohne streifen hatte ich mit 100% sicherheit gleich viele grafts erhalten und dass gleiche ergebnis. NUR jetzt muss ich meine haren langer tragen wegen riesen narbe.

Meinem Fazit > Bverotti hat leider einem streifen narbe die zu vermeiden war sollte die FUE technik etwas fruher eingefuhrt sein.

ps > ich wurde NIE bestreiten dass eine combi FUE und fut immer die meisten grafts moglich macht. Nur, die mengen die FUE anbietet werden fur viele patienten ausreichend sein FUT kan man sowieso als letzte mittel einsetsen wenn es dan wirklich sein muss.

Posted by DaVinci on Wed, 26 Nov 2008 19:04:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Super, DaVinci. Wenn wir jetzt alle Threads zu Haartransplantations-Unterthemen schließen, bei denen Dir die Fakten bekannt sind, dann kannst Du hier mit einem weißen Bildschirm alleine weiterdiskutieren. Ich sage ja nicht, dass ich hier nichts mehr dazulernen kann (im Gegenteil), aber 99 Prozent aller Dinge, die hier diskutiert werden, sind mir bekannt. Und jetzt?

Bei mir sind es nur 95% und trotzdem halte ich es für nicht konstruktiv, wenn hier eine "Experten-Schlacht" nach der anderen gefochten wird (von eben den über 90% Wissenden) und ein wirklich Ratsuchender (wie gestern Fitspower) spielt so gut wie keine Rolle mehr.

Letztlich geht es immer um : "Ich hab noch ein bisschen mehr Recht..."

Vielleicht muß ich ja auch von unterschiedlichen Motivationen ausgehen. Meine Motivation ist es nicht, den "goldenen Graft" für den besten Laien-Experten von alopezie.de zu gewinnen, sondern meine 95% zu nutzen, um denen Hilfestellung zu geben, die sie brauchen!

Wir können eh nur Wege aufzeigen, vielleicht auch mal auf die eine oder andere Sackgasse deuten, der User muß aber am Ende des Tages seinen Weg finden....und das ist auch gut so!

Was nutzen ihm Diskussionen darum, ob man ab 4000 Grafts oder 5000 Grafts eine Ausdünnung bemerkt, wichtig ist doch nur, dass es im Einzelfall (denn dazu kommt es viel zu sehr auf die persönlichen Eigenschaften an)zu einer Ausdünnung kommen kann...

Was nutzen dem Ratsuchenden Diskussionen darüber, ob H&W 3000 Grafts oder 3500 Grafts schafft? Wichtig ist doch nur, dass H&W am wahrscheinlichsten hohe Mengen generiert!

Auch wenn es mir sicherlich nicht ansteht zu urteilen, so möchte ich doch ein wenig an die Disziplin und den gesunden Menschenverstand, gerade der Berater und "Top User", appellieren, eine konstruktivere Diskussion zu führen!

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Wolfsheart on Wed, 26 Nov 2008 19:11:45 GMT View Forum Message <> Reply to Message

baldwin schrieb am Mit, 26 November 2008 19:14tryout schrieb am Mit, 26 November 2008 18:55 Fazit: Deine Bilder zeigen mir nur, dass Du schwimmen kannst. Mehr steuern sie zur Diskussion nicht bei.

Ich finde aber dass der Donor top aussieht bei der Haarlänge, obwohl 4.000 Grafts von einem durch Strip reduzierten Donor genommen wurden.

:lol:Sehr geil Tryout. Beverotti trägt aber ein mit Luft gefülltes Taucherjacket, er muss also nichtmal zwingend schwimmen können.

Zudem finde ich diese Donoraufnahme sehr Lichtspielverdächtig. Mit Fototechnik kann man enorm viel machen. Und wie gut ein Donor nach FUE aussieht wird jawohl auch durch die Ausgangsdichte bestimmt.

@beverotti: Dein Ergebnis find ich auch toll (ob nun etwas mit der Kamera nachgeholfen oder nicht), will bestimmt keiner bestreiten, dieses kann aber nicht als Maßstab dienen.

Ich habe zwar nur 2400 Grafts verpflanzen lassen, dennoch eine geringe Ausdünnung muss man einfach eingestehen. Glaube aber 2000 Grafts sind noch drin bevor es anfängt unansehlich zu werden.

Die Aussage "FUE=Narbenfrei" würde ich auch mit "richtig" beantworten, allerdings nur bezogen auf eine als OP-Narbe erkennbare Narbe. Die kleinen weißen Punkte sind zwar Narbengewebe, fallen für mich aber in eine andere Kategorie.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 19:51:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

shuffle schrieb am Mit, 26 November 2008 18:03

Ich hatte die ganzen 5 Jahre, in denen ich Avo genommen habe

nie das Gefühl Boden zu verlieren, ganz im Gegensatz zu den 8 Jahren zuvor, wo ich unter Fin kontinuierlich Haare verloren habe. Zu Beginn von Avo, im Frühling 2003, habe ich in ein paar Monaten 4-5Kg verloren, also die gesamte Fin-Verfettung, ohne Aenderung der Lebensgewohnheiten.

Andere Nebenwirkungen hatte ich kaum, ausser am Schluss erhöhte Leberwerte....

Konntest du mit Tricomin, Minox und Nems deine Tonsur nicht halten? Hast du auch eine Ausdünnung an den Seiten bemerkt?

Was willst du jetzt mit Medics machen?

Hoffentlich gehen die Seiten nicht runter...

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 19:55:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Liebe Gemeinde.

beruhigt euch mal.

Ich finde gerade diese Diskussion sehr konstruktiv, da sonst nur allg. Strip vs. FUE diskutiert wird. Wie oft habe ich z.B. diese Dinge angegeben und es wurde immer nur pauschalisiert und auf die allg. Diskussion Strip/FUE gelenkt.

Es kommt aber aufs Detail an und das sollte man ruhig immer wieder mal durchdiskutieren. vielleicht hat sich ja mal was geändert und ein FUE Anbieter belehrt uns bald eines Besseren. Zudem gibts immer wieder die gleichen Fragen von Newbies, was beweist, daß sie die anderen Diskussionen wohl übersehen haben

Gruß

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by pili on Wed, 26 Nov 2008 20:39:24 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke, das ist sehr interessant. Noch fahre ich mit Fin ganz gut, aber gut möglich, dass ich in den nä Jahren mal umsteigen werde. Hatte in den letzten 4 Jahren seit ich Fin nehme ein konstantes Gewicht und jetzt seit 4-5 Monaten plötzlich 3-4 Kilo mehr, aber könnte auch an der Schiddrüsenunterfunktion oder am Sportmangel liegen, muss mal dringend wieder die Werte checken lassen.

Gruß

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by hackethal on Wed, 26 Nov 2008 20:45:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mir geht es ähnlich. Ich nehme seit 10 Jahren Fin, und habe ebenfalls ein paar Kilo mehr drauf.

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by baldwin on Wed, 26 Nov 2008 21:07:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Seit ich Fin nehme bin ich auch fünf Jahre gealtert

Das Dreckszeug

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 21:12:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Nee, genau das geht nach einem maximal ausgedünnten FUE-Donor nämlich nicht, bverotti. Dann hättest Du beim Gros der Patienten Probleme, die Strip-Narbe mit einem Kurzhaarschnitt zu verdecken. Willst Du mir jetzt allen Ernstes erzählen, dass man dem in diesem Thread abgebildeten Donor von Michael G., der jetzt an manchen Stellen schon mehr Narbengewebe als Haare aufweist, noch 1500 bis 2500 FUE-Grafts entnehmen und anschließend einen Strip machen kann????? Na die verdeckte Strip-Narbe will ich mal sehen. Kann ich dann ja auch

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 21:16:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich auch. Nehme es jetzt sieben Jahre. Bin seitdem sieben Jahre älter geworden.

Scheiß-Zeug!

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by hackethal on Wed, 26 Nov 2008 21:23:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Weiß einer ,ob die Symptome bei Avodart genauso zutage treten,oder ist ist das nur ein Fin spezifisch.?

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Treblig on Wed, 26 Nov 2008 21:25:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Lies mal die Berichte/Meinungen zu Avo im allgemeinen Forum-Im Tenor ist nicht das beste berichtet wurden! Das ist ein Zacken zu viel Eingriff ins Hormonsystem!!!

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen

Posted by Prohairclinic on Wed, 26 Nov 2008 21:29:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mit, 26 November 2008 22:12Nee, genau das geht nach einem maximal ausgedünnten FUE-Donor nämlich nicht, bverotti. Dann hättest Du beim Gros der Patienten Probleme, die Strip-Narbe mit einem Kurzhaarschnitt zu verdecken. Willst Du mir jetzt allen Ernstes erzählen, dass man dem in diesem Thread abgebildeten Donor von Michael G., der jetzt an manchen Stellen schon mehr Narbengewebe als Haare aufweist, noch 1500 bis 2500

FUE-Grafts entnehmen und anschließend einen Strip machen kann????? Na die verdeckte Strip-Narbe will ich mal sehen. Kann ich dann ja auch

Stimmt, und daher rat ich JEDEM ab und zuerst streifen zu machen, dan hat man nahmlich immer die freiheit kurzer oder langer.

Is es schwierig zu verstehen dass einem donor der dunner ist immer noch viel naturlicher wirkt wie einem donor mit einer sichtbahren narbe ????

Und dazu komt noch dass jeder patienten selbst entscheided wie weit er der donor ausdunnen mochte. Beim streifen gilt > villeicht eine gute narbe und villeicht eine horror narbe, villeicht gibt es wenig schmerzen, villeicht gibt es dauerschmerzen. Der patienten kan sich der beste streifen arts aussuchen ... aber keine wird eine garantie geben dass die narbe gut ist.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by tryout on Wed, 26 Nov 2008 21:35:28 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bis NW3 gebe ich Dir Recht. Aber bei allem, was darüber hinausgeht, ist Deine Taktik (erst FUE) nicht nur falsch, sondern auch gefährlich, weil eventuell gar kein Strip mehr gemacht werden kann. Ich frage mich, was daran für Dich so schwer zu verstehen ist. Hättest Du Dein Ergebnis nur mit FUE erreicht und einen maximal ausgedünnten Donor, und dann würde Dir die Tonsur wegbrechen, dann wärst auch Du im A... Warum? Die FUE-Option wäre weg, und FUT wäre nur schwer möglich, ohne entdeckt zu werden. Graftmanagement heißt für hohe NW's das Zaubertwort, bverotti. Es geht darum, wie ich am meisten Haare raushole und ein Worst Case Szenario mit einplane. Mit Deiner Taktik limitiere ich allerdings ganz entscheidend meine Spenderreserven. Das ist für hohe NW's eine einzige Katastrophe. Ich denke, Du verstehst das auch. Aber Du bist halt hier, um FUE zu pushen. Sagst Du ja selbst. Du lebst davon. Insofern bist Du entschuldigt. Ich persönlich finde Deine Einstellung gefährlich. Wie gesagt: Wenn jemand NW3 ist und einigermaßen sicher sein kann, dass er ein NW3 bleibt, dann bitte: FUE ist eine tolle Technik. Aber was Du hier empfiehlst, ist verheerend.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Prohairclinic on Wed, 26 Nov 2008 22:01:02 GMT View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mit, 26 November 2008 22:35Bis NW3 gebe ich Dir Recht. Aber bei allem, was darüber hinausgeht, ist Deine Taktik (erst FUE) nicht nur falsch, sondern auch gefährlich, weil eventuell gar kein Strip mehr gemacht werden kann. Ich frage mich, was daran für Dich so schwer zu verstehen ist. Hättest Du Dein Ergebnis nur mit FUE erreicht und einen maximal ausgedünnten Donor, und dann würde Dir die Tonsur wegbrechen, dann wärst auch Du im A... Warum? Die FUE-Option wäre weg, und FUT wäre nur schwer möglich, ohne entdeckt zu werden. Graftmanagemt heißt für hohe NW's das Zaubertwort, bverotti. Es geht darum, wie

ich am meisten Haare raushole. Mit Deiner Taktik limitiere ich meine Spenderreserven. Das ist für hohe NW's eine einzige Katastrophe. Ich denke, Du verstehst das auch. Aber Du bist halt hier, um FUE zu pushen. Du lebst davon. Insofern bist Du entschuldigt.

Also bitte Tryout, bleim am bodem.

Einem streifen kan IMMER gemacht werden nach FUE, immer. Klar wird die ausbaute weniger sein und der patienten weiss auch nicht vorher was fur ne narbe es geben wird.

Ich konnte personlich immerhin noch einem streifen machen heute, warum sollte dass nicht gehen technisch???????? Aber Sie koennen mir 1.000.000 euro auf dem tisch legen ich wurde mich es niemals mehr machen.

Tricho ist dass momentane zauberwort er Streifen artse. Gute idee! Wahre es nicht dass dieser verdamt.. stretching wie einem geist immer wieder aus dem nichts erscheint

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by NW5a on Wed, 26 Nov 2008 22:16:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wie hoch ist dein TSH? Du weißt ja, dass du dann auch Haare verlieren kannst,oder?

Subject: donor und Avo

Posted by shuffle on Wed, 26 Nov 2008 22:34:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

habe etwas gebastelt. Das Foto rechts habe ich gerade gemacht. Das Foto links ist aus 2004 und BEVOR 2600 und 5200 Grafts herausgenommen wurden. Der Vergleich zeigt wie gut sich Avo auf den Donor auswirkt. Beide Male sind die Haare nass zwecks besserer Beurteilung. @NW5a: damit sollten deine obigen Fragen beantwortet sein..

File Attachments

1) donorvergleich1.bmp, downloaded 364 times

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Michael G. on Wed, 26 Nov 2008 23:17:59 GMT

Ihr habt doch alle nen richtigen Knall...

Hier meinen auf "AUF NULL" rasierten Donor zu präsentieren und dann auch noch mies auseinander zu nehmen.

Die meisten von Euchen haben ganz sicher noch NIEMALS einen FUE-Donor nach 3450 Grafts live unter Alltagsbedingungen gesehen.

Hier könnt Ihr Euch meinen Donor nach 3450 Grafts anschauen...MIT VOLLEM HAAR!!! Mit und ohne Blitz....bald gibts sowieso ein Video von mir.

http://www.file-upload.net/view-1279444/Donor-mit-Blitz-3450 -Grafts.JPG.html

http://www.file-upload.net/view-1279452/Donor-mit-Blitz-3450 -Grafts2.JPG.html

http://www.file-upload.net/view-1279456/Donor-ohne-Blitz-345 0-Grafts.JPG.html

http://www.file-upload.net/view-1279460/Donor-ohne-Blitz-345 0-Grafts2.JPG.html

Kopiert Euch diese Bilder raus, schaut sie Euch genau an und begreift endlich, dass es einen "kleinen" Unterschied gibt zwischen "auf Null rasiert" und "normaler Haarlänge im Alltagsleben"!!!

Ich bin ja fast soweit, dass ich mit Baldwin wieder ne Diskussion über Quantenphysik starten muss..(Auch wenn der Goldbarren unbeachtet traurig dreinschaut, Baldi...

Ich werde nächstes Jahr weitere 2000 FUE Grafts setzen lassen und ein glückliches Leben mit ordentlicher Haarpracht führen.

Mein Donor wird im Alltagsleben auch danach völlig i.O. aussehen.

Aber EURE Strip-Köpfe würde ich auch gerne mal glattrasiert sehen wollen, denn da würde es neben einer häßlichen Narbe ganz sicher auch jede Menge "Beulen" geben, die Ihr Euch

jetzt gerade von mir abgeholt habtUnd JA, ich bin Größenwahnsinnig	
Nur zeigen meine Donorbilder aber auch ganz klar, dass Euer rumgesülze über	
FUE-Ausdünnungen großer Müll ist.	
Gruss	

Vito

Posted by pili on Wed, 26 Nov 2008 23:19:24 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja habe ich auch gehört, aber als ich das mal nachgelesen habe stand in den Büchern nur, dass HA bei Unterfunktionen nur ganz selten vorkäme, aber wer weiß ob es nicht doch dazu beiträgt? Zumindest wurde beim Trichogramm eindeutig AGA diagnostiziert und eine Überproduktion von Testosteron ausgeschlossen.

Meinen aktuellen TSH kenne ich nicht, hab am nä Do einen Termin zur Blutentnahme, aber zur Zeit nehme ich 50 mg L-Thyroxin und seit über 2 Jahren kein Jod mehr. Du hast auch eine Unterfunktion oder?

Gruß

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by floater on Thu, 27 Nov 2008 00:10:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Deine Kernaussagen "Auch FUE macht Narben" sowie "Donorausdünnung" sind dem Grunde nach sicher richtig.

Nur bezweifle ich, dass das Bild eines rasierter Donors bzw. dessen fast schon mikroskopische Betrachtung unmittelbar nach einer FUE- Entnahme ein geeigneter Maßstab für die letztendlich relevante spätere Alltagstauglichkeit sind.

http://www.forhair.com/News_Release/CIT_Hair_Transplant_Prev ails_Over_Strip.htm

Ja ich weiß, Werbevideo mit reisserischem Titel und noch dazu untermalt mit schlechten Prodigy-Remixes - trotzdem finde ich die Aufnahmen in dem Zusammenhang ganz interessant - auch ein 5000er bzw. 6000er Fall sind dabei.

floater

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by shuffle on Thu, 27 Nov 2008 00:50:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...ALTAGSTAUGLICHKEIT, mein Junge, sind nicht vorteilhaft geschossene Bilder...Alltagstauglichkeit ist Schwimmbad, brennende Sonne, Wind und tastende Frauenhände....

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Blue-Think on Thu, 27 Nov 2008 06:33:21 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

DaVinci schrieb am Mit, 26 November 2008 20:04Zitat:Super, DaVinci. Wenn wir jetzt alle Threads zu Haartransplantations-Unterthemen schließen, bei denen Dir die Fakten bekannt sind, dann kannst Du hier mit einem weißen Bildschirm alleine weiterdiskutieren. Ich sage ja nicht, dass ich hier nichts mehr dazulernen kann (im Gegenteil), aber 99 Prozent aller Dinge, die hier diskutiert werden, sind mir bekannt. Und jetzt?

Bei mir sind es nur 95% und trotzdem halte ich es für nicht konstruktiv, wenn hier eine "Experten-Schlacht" nach der anderen gefochten wird (von eben den über 90% Wissenden) und ein wirklich Ratsuchender (wie gestern Fitspower) spielt so gut wie keine Rolle mehr.

Letztlich geht es immer um : "Ich hab noch ein bisschen mehr Recht..."

Vielleicht muß ich ja auch von unterschiedlichen Motivationen ausgehen. Meine Motivation ist es nicht, den "goldenen Graft" für den besten Laien-Experten von alopezie.de zu gewinnen, sondern meine 95% zu nutzen, um denen Hilfestellung zu geben, die sie brauchen!

Wir können eh nur Wege aufzeigen, vielleicht auch mal auf die eine oder andere Sackgasse deuten, der User muß aber am Ende des Tages seinen Weg finden....und das ist auch gut so!

Was nutzen ihm Diskussionen darum, ob man ab 4000 Grafts oder 5000 Grafts eine Ausdünnung bemerkt, wichtig ist doch nur, dass es im Einzelfall (denn dazu kommt es viel zu sehr auf die persönlichen Eigenschaften an)zu einer Ausdünnung kommen kann...

Was nutzen dem Ratsuchenden Diskussionen darüber, ob H&W 3000 Grafts oder 3500 Grafts schafft? Wichtig ist doch nur, dass H&W am wahrscheinlichsten hohe Mengen generiert!

Auch wenn es mir sicherlich nicht ansteht zu urteilen, so möchte ich doch ein wenig an die Disziplin und den gesunden Menschenverstand, gerade der Berater und "Top User", appellieren, eine konstruktivere Diskussion zu führen!

Sehr schöner Beitrag, Davinci.....Ich stimme Dir dazu....

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Thu, 27 Nov 2008 06:59:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ach DaVinci, der weiße Ritter der edlen Gestalt.,.

In seinem eigenen Thread ging es nur um diesen Patienten. Wie kann man ihm denn mehr helfen als durch Argumente, die ihn dazu führen, seinen Weg noch einmal zu überdenken (denn er

ist offensichtlich falsch)? Und wie hast ganz speziell DU ihm geholfen? Durch Deine andauernden Ermahnungen zur sprachlichen Mäßigung, die inzwischen einen guten Teil Deiner Postings ausmachen?

Ich denke, dieser Patient, der auf dem Weg zu einem NW5 ist, eine XXL-Tonsur hat, sich 2000 FUE-Grafts in Gänze verpassen lassen will und hier hörte, Medikamente seien sinnlos (obwohl die Randbereiche seiner Tonsur schon miniaturisiert sind), kann sich jetzt noch einmal genau überlegen, ob seine Entscheidung die beste für ihn ist. Ich denke, wir haben ihn aufgerüttelt.

Über den Ton, der die Musik macht, kann man immer sprechen, DaVinci. Mitunter schieße ich da auch übers Ziel hinaus. Das gebe ich gerne zu. Aber hier geht es AUSSCHLIESSLICH darum, den Patienten zu helfen. Wenn Du Dich weniger häufig in wohl formulierte Knigge-Diskussionen a la "Überdenke Deine Wortwahl" einschalten und öfter mal Newbies mit echten Ratschlägen helfen würdest (was ich bei Dir leider sehr vermisse, denn das Wissen hast Du), wären wir da schon einen Schritt weiter. Glaub mir.

Subject: Re: 5000 FUES und so....
Posted by Blue-Think on Thu, 27 Nov 2008 07:20:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Don, 27 November 2008 07:59Ach DaVinci, der weiße Ritter der edlen Gestalt.,.

In seinem eigenen Thread ging es nur um diesen Patienten. Wie kann man ihm denn mehr helfen als durch Argumente, die ihn dazu führen, seinen Weg noch einmal zu überdenken (denn er ist offensichtlich falsch)? Und wie hast ganz speziell DU ihm geholfen? Durch Deine andauernden Ermahnungen zur sprachlichen Mäßigung, die inzwischen einen guten Teil Deiner Postings ausmachen?

Ich denke, dieser Patient, der auf dem Weg zu einem NW5 ist, eine XXL-Tonsur hat, sich 2000 FUE-Grafts in Gänze verpassen lassen will und hier hörte, Medikamente seien sinnlos (obwohl die Randbereiche seiner Tonsur schon miniaturisiert sind), kann sich jetzt noch einmal genau überlegen, ob seine Entscheidung die beste für ihn ist. Ich denke, wir haben ihn aufgerüttelt.

Über den Ton, der die Musik macht, kann man immer sprechen, DaVinci. Mitunter schieße ich da auch übers Ziel hinaus. Das gebe ich gerne zu. Aber hier geht es AUSSCHLIESSLICH darum, den Patienten zu helfen. Wenn Du Dich weniger häufig in wohl formulierte Knigge-Diskussionen a la "Überdenke Deine Wortwahl" einschalten und öfter mal Newbies mit echten Ratschlägen helfen würdest (was ich bei Dir leider sehr vermisse, denn das Wissen hast Du), wären wir da schon einen Schritt weiter. Glaub mir.

Zu Deinem ersten Absatz:

Meinst du damit mich, tryout???

Habe mich bei dieser endlosen Diskussion bewusst ferngehalten....Wenn jemand sich hier neu anmeldet und dann regelrecht von Meinungsunterscheidungen überflutet wird, dann ist er bestimmt nachhinein noch mehr verunsichert als vorher....

Zu deinem zweiten Absatz:

Da gebe ich dir voll und ganz zu....2000 Grafts sind einfach zu wenig und das haben hier auch alle zugestimmt....Das Medis für den weiteren Verlauf dringend notwendig sind, haben auch alle (ausser Einer!!!!!!) vorgeschlagen....Aber zum Schluss ging es doch nur noch um die Diskussion "Ausdünnug mit 5000 Fue Grafts"..

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by DaVinci on Thu, 27 Nov 2008 07:33:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Habe mich bei dieser endlosen Diskussion bewusst ferngehalten....Wenn jemand sich hier neu anmeldet und dann regelrecht von Meinungsunterscheidungen überflutet wird, dann ist er bestimmt nachhinein noch mehr verunsichert als vorher....

Genau darum geht es: Endlose Diskussionen (normale Diskussionen betrachte ich als sehr konstruktiv), die letztlich den Neuen völlig verunsichern !

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by tryout on Thu, 27 Nov 2008 07:48:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

@Bluethink: Nein, meinte nicht Dich.

@DaVinci: Das, was Du sagt, wirkt auf mich mich weltfremd. Wenn der besagte User mit diesem Riesen-Problem hier sagt, dass er für 2000 FUE-Grafts zu Keser geht, und ich sage, dass FUE und 2000 für ihn die falsch Wahl sind, dann weißt Du doch genau, was hier passiert. Du bist doch nicht erst seit gestern hier. Dann kommt Berater bverotti und verteidigt seine Firma, dann kommt Michael G. und erzählt, Medis machen keinen Sinn und Keser mache das schon. Dann kommt eins zum anderen. Wie willst Du das mit Deiner Guter-Ritter-Einstellung stoppen?

Ich hätte mir viel eher gewünscht, dass auch Du diesem User einen fachlichen Rat gibst, sodass sich durch die Vielzahl von Meinungen am Ende ein klareres Votum ergibt, dass dem Betroffenen hilft. Darauf hast Du verzichtet, stattdessen führen wir jetzt andauernd Diskussionen über Freundlichkeit und Etikette. Der betreffende User hat dank der unterschiedlichen Meinungen nun die Chance, sich tief in die Materie einzulesen. Intensive Recherche ist vor so einer Operation an seinem Kopf (denn er hat ja nur einen) schlicht seine Aufgabe. Da habe ich auch keine Angst, ich könnte ihn überfordern. Wenn er sich nicht einlesen will, dann ist es seine eigene Schuld. Dann muss er mitunter irgendwann damit leben, dass er die falsche Entscheidung getroffen hat und ihm keine Grafts mehr zur Verfügung stehen.

Wo es verschiedene Wege gibt, lieber DaVinci, gibt es auch verschiedene Meinungen. Wenn die nicht erörtert werden dürfen (und bei allen emotionalen, hitzigen Auseinandersetzungen sind die klaren Argumente, Fotos und Indizien bzw. Beweise hier ja nie auf der Strecke geblieben), dann können wir es gleich lassen. Wir müssen uns hier nicht alle an den Händen fassen, miteinander Lieder singen und uns zum Nachtisch mit Wattebäuschen bewerfen. Nochmal: Wie hast Du dem Betroffenen denn geholfen? Dadurch, dass Du hier den verbalen Zeigefinger hebst und als Sprachzensor auftrittst?

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Khan on Thu, 27 Nov 2008 09:46:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

naja diejenigen die sich übers Michael.G seinen Donor lustig gemacht haben, sind jetzt wohl nach seinen Bilder ganz ruhig geworden.... ehrlich gesagt versteh ich euch nicht ganz wieso ihr ein glatt rasierten Donor kritisieren könnt bevor ihr ihn ausgewachsen betrachtet. sieht wohl so aus als würde michael.g kein märchen erzählen sondern kann auch Fakten liefern.

ob der donor bei jedem danach so aussehen kann, ist ne andere Frage.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Philebos on Thu, 27 Nov 2008 10:13:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

omg, diskutiert ihr jetzt wirklich, ob bei FUE der Donor ausgedünnt wird?! Habt ihr nichts besseres zu tun? NATÜRLICH wird der Donor bei FUE ausgedünnt!!

Die Frage ist nur, was einem lieber ist: Ggf. recht breite Narbe von Ohr zu Ohr und die ganzen anderen Risiken, die mit solch einem großen chirurgischen Eingriff einhergehen oder eben ein ausgedünnter Donor - wobei man dieses Ausdünnung, wenn der Arzt seine Sache gut macht, mit bloßem Auge nicht sieht. Genauso, wie man die Strip-Narbe nicht sehen können sollte, wenn die Arbeit gut gemacht wurde.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by shuffle on Thu, 27 Nov 2008 11:41:47 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...Du hast (wiedermal) das Thema nicht verstanden....

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by NW5a on Thu, 27 Nov 2008 11:51:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es ist leider so, daß die Diskussion immer wieder auf das allg. Fue vs. Strip Geplapper gelenkt wird ohne auf die angesprochenen Fakten einzugehen.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Philebos on Thu, 27 Nov 2008 12:24:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Shuffle, du Kindskopf, dein Beitrag umfasst zwei Thesen:

- 1. Ausdünnung bei FUE
- 2. Narben bei FUE

Auf 1. habe ich bereits geantwortet

auf 2. antworte ich jetzt:

Das Niveau deines Arguments - nämlich Vitos Donor als Argument zu nehmen, dass FUE prinzipiell deutliche Vernarbung nach sich zieht - ist unfähr genauso niedrig, wie die von euch immer wieder angefeindete Argumentationsweise Bverottis schrecklich schlechte Narben als Argument gegen Strip ins Feld zu führen.

Klar, bei Bverotti stört euch das, denn da wird CONTRA eurer Meinung geredet. Hier gefällt es euch (NW5, tryout etc.), weil es PRO eurer Meinung ist.

Klar gibt es bei FUE auch Narben, bloß sind sie eben im normalfall so klein, dass sie praktisch nicht (sichtbar) vorhanden sind. Dass bei Keser und Vito das so aussieht wie auf dem Foto ist - wie gesagt - noch lange kein Beweis dafür, dass andere Ärzte nicht besser arbeiten. Genausowenig sind Bverottis Narbenfotos von irgendwelchen Schrott-Ärzten kein Beweis dafür, dass bei Strip prinzipiell schreckliche Narben üblich wären.

Verstehen?!

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Philebos on Thu, 27 Nov 2008 12:29:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Achja, Shuffel, wenn du schon so ein böses Wort wie "Fibroblasten" in den Mund nimmst, dann zeig uns doch bitte mal einen Fall, wo es nach einer FUE bei einem fähigen FUE-Arzt zu solchen schrecklichen Vorkommnissen kam, ok?

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by NW5a on Thu, 27 Nov 2008 12:45:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es geht hier eigentlich nicht um MichaelG's Donor! Der hat ja erst 3500 Grafts geerntet bekommen.

Es geht um 5000 und mehr und dazu ein normaler Haircount, was ungefähr >10.000 Haare sein sollten!

Selbst Dr. Heitmann hat mir gesagt, daß bei großen Sessions diese Gefahr besteht

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Michael G. on Thu, 27 Nov 2008 12:49:52 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zeigt mir mal eine gleiche qualitativ hochwertige Donoraufnahme eines anderen FUE Patienten...

Gibts sicher nicht viele!

Warum?....Weil es nun mal so aussieht wenn man FUE erntet...bei jeden guten FUE Doc wird es so aussehen!!!

Nur traut sich keiner dies zu zeigen....

Ist auch eigentlich egal, bei längerem Haar sieht man es ja eh nicht.

Vito

1) hochauflösend.JPG , downloaded 370 times

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by shuffle on Thu, 27 Nov 2008 13:10:31 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

..ach nee Junge...NOCHMALS...du hast den Sinn des threads nicht gerafft, zumindestens nicht den ursprünglichen....somit sind deine "Antworten" genauso nutzlos wie deine Keser-Op....

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by NW5a on Thu, 27 Nov 2008 13:14:47 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

shuffle schrieb am Don, 27 November 2008 14:10 ...ach nee Junge...NOCHMALS...du hast den Sinn des threads nicht gerafft, zumindestens nicht den ursprünglichen....somit sind deine "Antworten" genauso nutzlos wie deine Keser-Op....

Warum musst du gleich so persönlich werden? So kann eine Diskussion genauos wenig stattfinden.

Was nimmst du denn jetzt, wenn du keine DHT Hemmer mehr verträgst?

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by shuffle on Thu, 27 Nov 2008 13:41:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...ich werde doch nicht persönlich..du siehst ja, dass er eine Hilfe braucht, um zu verstehen...

nehme Minox mit zusätzlich 0.1% Triamcinolone, Tricomin und ne Menge Cystin. Im Moment ist shedding und Tricho unter Kontrolle, sollte es aber wieder Auftreten, werde ich wieder Avodart nehmen

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by tryout on Thu, 27 Nov 2008 14:39:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin für eine Kombination von FUE und FUT, Philebos. Ich weiß nicht, ob Du es bewusst ständig überliest oder das intellektuell nicht auf die Kette bekommst. Für mich gibt es kein NUR FUE oder NUR FUT. Man muss beide Techniken, die jeweils ihre Berechtigung haben, lediglich sinnvoll miteinander kombinieren. Und das bezieht gerade bei hohen NW's auch die Reihenfolge mit ein, in der ich beide Techniken anwende. In der Hoffnung, dass Du diesmal nicht alles überlist. Tryout

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by baldwin on Thu, 27 Nov 2008 15:08:31 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Shuffle,

Bist du schon so alt oder warum nennst du hier alle "Junge"?

Immerhin hast du "noch Hirn" wie ich am Anfang des Threads lesen konnte.

Subject: FUE logic

Posted by Prohairclinic on Thu, 27 Nov 2008 16:01:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Don, 27 November 2008 15:39Ich bin für eine Kombination von FUE und FUT, Philebos. Ich weiß nicht, ob Du es bewusst ständig überliest oder das intellektuell nicht auf die Kette bekommst. Für mich gibt es kein NUR FUE oder NUR FUT. Man muss beide Techniken, die jeweils ihre Berechtigung haben, lediglich sinnvoll miteinander kombinieren. Und das bezieht gerade bei hohen NW's auch die Reihenfolge mit ein, in der ich beide Techniken anwende. In der Hoffnung, dass Du diesmal nicht alles überlist. Tryout

Also meine logic : (unterstutzt durch dr. De Reys und dr. Ilter .. und ich vermute alle andere FUE only artsen.)

Immer zuerst FUE weil mit FUE die meisten patienten auf einem kurzeren zeit mehr grafts verplantzen koennen.

Immer FUE zuerst weil die meisten ausreichend grafts mittels FUE ernten koennen ohne sich die gefahren von einem invasieven chirurgischen eingriff oder lineare narbe.

Sollte es denoch nicht reichen dan kan immer noch einem streifen gemacht werden. Klar darf der donor in dieser fall nicht zu stark ausgedund werden dass man glatt durchschaut.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Michael G. on Thu, 27 Nov 2008 20:12:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hey Philebos,

ich glaube Shuffle meint, dass das Thema dieses Threads, sein durch Dr.Jones verunstalteter Donor ist. (Ich dachte auch erst, es geht um mich...

Jones schickte ihn ja direkt ins Titanik-Gewässer, dort wurde er ja auch noch 3-Dimensional, nicht durch Haie, aber dafür durch Fibrolasten angegriffen...

Gut das es ihm jetzt besser geht.

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by Philebos on Thu, 27 Nov 2008 20:57:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

wahrscheinlich gehts ihm echt darum, naja, wer soll das auch ahnen bei dieser indirekten Ausdruckweise.

Ja, Shuffle, da hat der Jones wirklich scheiße gebaut, gut, dass der Hasson das wieder gerichtet hat. Freu mich für dein volles Haare, viel spaß damit!

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by qqmpp on Thu, 27 Nov 2008 21:20:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

jungs, juckt es euch ernsthaft wie euer hinterkopf aussieht?! da ist doch auf gut deutsch gesagt drauf geschissen. sobald strip und fue halbwegs anständig durchgefürt wurde, ist doch alles in ordnung. egal nach wievielen grafts. lieber trage ich keine fleischmütze mehr, anstatt mir ernsthaft darüber sorgen zu machen, ob frauenhände meinen donor nach fülligkeit durchsuchen könnten. ich bin der meinung, dass dies eine frau am allerwenigsten interessiert. und wenns eine frau doch interessieren sollte, kann man(n) das mit anderen qualitäten wieder wett machen ok, vielleicht nicht alle hier...

wer sieht sich denn von hinten?! die front ist doch 1.000.000 x wichtiger als ein hinterkopf. wenn

volles hinterkopf-haar so wichtig und schön wäre, hätten wir unsere platten so lassen können wie sie waren...

qqmpp

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Treblig on Thu, 27 Nov 2008 21:59:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

qqmpp schrieb am Don, 27 November 2008 22:20jungs, juckt es euch ernsthaft wie euer hinterkopf aussieht?! da ist doch auf gut deutsch gesagt drauf geschissen. sobald strip und fue halbwegs anständig durchgefürt wurde, ist doch alles in ordnung. egal nach wievielen grafts. lieber trage ich keine fleischmütze mehr, anstatt mir ernsthaft darüber sorgen zu machen, ob frauenhände meinen donor nach fülligkeit durchsuchen könnten. ich bin der meinung, dass dies eine frau am allerwenigsten interessiert. und wenns eine frau doch interessieren sollte, kann man(n) das mit anderen qualitäten wieder wett machen ok, vielleicht nicht alle hier...

wer sieht sich denn von hinten?! die front ist doch 1.000.000 x wichtiger als ein hinterkopf. wenn volles hinterkopf-haar so wichtig und schön wäre, hätten wir unsere platten so lassen können wie sie waren...

qqmpp

Naja wenn ich nach einer HT irgendwann hinten fast gar nichts habe und es ausgedünnt aussieht, aber dafür vorne und oben ne Matte ist es meiner Meinung nach das selbe spiel, bloß andersrum! Deswegen finde ich eine ordentliche Donorplanung doch schon wichtig-das Gesamtbild muß stimmen! Wenn man natura schon dünne haare hat, kann man nicht hinten extrem viel raus nehmen! Und deswegen sollte man bei der Planung auch die bessere Technik für seine Donorhaare mit einbeziehen!

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen Posted by shuffle on Thu, 27 Nov 2008 23:10:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

....ja da sieht man doch schön die unterschiedlichen Anspruchshaltungen...Bverotti war nach seinen 2100 FUES

von Jones (1 Jahr vor mir) so begeistert, dass er gerade seine "eigene" FUE-Klinik aufgemacht hat...und ich habe mir eben schleunigst einen nett gemachten Strip reingezogen...so wird jeder irgendwann mal ankommen...auch DU...seis dann in

Vancouver, NY, Schaffhausen oder bei Saturn vor dem Regal mit dem neusten Phillishave....

Subject: Re: donor nach 4000 FUE und 1 streifen

Posted by Michael G. on Fri, 28 Nov 2008 23:14:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Oder man kauft sich dort ne schöne DVD für nen entspannten Abend.

http://dvd.saturn.de/only/26785/details.html

Dabei sich von zärtlich weiblichen Fingern die Haare durchkraueseln lassen...und wenns sein muss auch mal feste...

Und das ganz auch noch ohne "nach innen gewachsene" Entzündungen.

Was gibts schöneres...

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by H U 82 on Sun, 14 Dec 2008 22:39:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Das ist das was ich schon seit jahren prädige... avo/fin lassen donorhaare dicker werden... ob ihrs glaubt oder nicht, ob ihrs wahrhaben wollt oder nicht....

und dadurch sieht eine Ht natürlich auch um ein vielfaches schöner aus...

Subject: Re: 5000 FUES und so....

Posted by Dynamite5 on Sun, 28 Dec 2008 02:49:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es sei denn man organized sich so ne frisur. Alle haare aus den seiten raus und brauchst nichtmal mehr rasieren

(Bitte nur Links reinsetzen) Danke

File Attachments

1) Win07-p-ChuckLiddell-2.jpg, downloaded 206 times

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by Improvement on Sun, 28 Dec 2008 06:41:50 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das würde mich eigentlich auch nicht unbedingt überraschen, dass Fin auch Donorhaare dicker werden lässt. Meine Hautärztin meinte bezüglich Haarausfall mal, dass in diesem Sinne jeder Mensch (nicht nur Menschen mit früh beginnender klassischer AGA) Haarausfall bekommt, nämlich da ja im Alter bei jedem Menschen die Haarzahl etwas abnimmt bzw. die Haare eventuell auch dünner werden, und dies eben auch im Haarkranz.

So gesehen hieße das ja, dass Fin sich auch auf den diffusen, altersbedingten Haarausfall positiv auswirkt, auch im Haarkranz.

Kann das jemand bestätigen?

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by Michael G. on Mon, 29 Dec 2008 22:49:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Improvement schrieb am Son, 28 Dezember 2008 07:41

So gesehen hieße das ja, dass Fin sich auch auf den diffusen, altersbedingten Haarausfall positiv auswirkt, auch im Haarkranz.

Kann das jemand bestätigen?

Fin wirkt wenn überhaupt nur in jungen Jahren.

Ab alter 40 oder so, ist eine Haarverbesserung (egal wo) sowieso nicht mehr zu erwarten.

Also im hohen Alter wirkt das Zeug sowieso nicht!

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by DaVinci on Mon, 29 Dec 2008 22:58:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat: Ab alter 40 oder so, ist eine Haarverbesserung (egal wo) sowieso nicht mehr zu erwarten.

Also im hohen Alter wirkt das Zeug sowieso nicht!

Aha, 40 ist für dich schon hohes Alter....ja, nee...is klar!

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by Zebra on Mon, 29 Dec 2008 23:18:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by NW5a on Tue, 30 Dec 2008 08:46:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

So ein Quatsch! Wie kommt du nur darauf. Ein Argument wäre eher, daß eh nur 5-10 Jahre wirkt und das auch nur zu 30%

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by Improvement on Tue, 30 Dec 2008 15:36:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Michael G. schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 23:49Improvement schrieb am Son, 28 Dezember 2008 07:41

So gesehen hieße das ja, dass Fin sich auch auf den diffusen, altersbedingten Haarausfall positiv auswirkt, auch im Haarkranz.

Kann das jemand bestätigen?

Fin wirkt wenn überhaupt nur in jungen Jahren.

Ab alter 40 oder so, ist eine Haarverbesserung (egal wo) sowieso nicht mehr zu erwarten.

Also im hohen Alter wirkt das Zeug sowieso nicht!

Die positive Wirkung von Fin wurde ursprünglich ja bei Prostata-Patienten, die mit Fin behandelt worden waren, festgestellt. Und das waren bestimmt Patienten über 40.

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by Michael G. on Wed, 31 Dec 2008 22:01:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Improvement schrieb am Die, 30 Dezember 2008 16:36Michael G. schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 23:49Improvement schrieb am Son, 28 Dezember 2008 07:41

So gesehen hieße das ja, dass Fin sich auch auf den diffusen, altersbedingten Haarausfall positiv auswirkt, auch im Haarkranz.

Kann das jemand bestätigen?

Fin wirkt wenn überhaupt nur in jungen Jahren.

Ab alter 40 oder so, ist eine Haarverbesserung (egal wo) sowieso nicht mehr zu erwarten.

Also im hohen Alter wirkt das Zeug sowieso nicht!

Die positive Wirkung von Fin wurde ursprünglich ja bei Prostata-Patienten, die mit Fin behandelt wurden waren, festgestellt. Und das waren bestimmt Patienten über 40.

Stimmt eigentlich, so gesehen hast Du Recht und danach müsste es ja auch im hohen Alter wirken. Denn bei der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung haben die das ja erst überhaupt entdeckt...ok, angeblich!

Aber warum sagen die Hersteller dann, dass ab ca. 40 keine Wirkung mehr bestätigt werden kann?

Ist tatsächlich extrm eigenartig.

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by NW5a on Thu, 01 Jan 2009 10:04:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wo sagen sie das ? Kann sein, daß es ab 40 nicht mehr wirkt, weil man es schon 10 Jahre genommen hat. Länger als 10 Jahre soll es nicht wirken.

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by pili on Thu, 01 Jan 2009 13:26:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Die Studien bezüglich Haarausfall wurden soweit ich weiß nur an Patienten unter 40 gestestet und deshalb dürfen sie auch nicht behaupten, dass es ab 40 genauso wirkt wie dort. Tut es aber höchst wahrscheinlich.

Ich werde Fin wohl absetzten müssen, weil ich zunehmend Augenprobleme bekomme wie z.B. brennende Augen, unscharfes Sehen, Augen sehen müde aus und ich denke auch, dass die Wirkung nach 5 Jahren leider etwas nachgelassen hat. Also lieber rechtzeitig, bevor ich wirklich so etwas wie "sunken eyes" bekomme. Scheiß Situation, aber Minox hat wohl von Anfang an sowieso bessere Wirkung gezeigt. Hoffe mal, dass die Konsequenzen nicht allzu schnell sichtbar werden, sonst muss ich sehr bald (nachdem der Status wieder einigermaßen stabil geworden ist) mit einer weitern HT nachlegen.

Subject: Re: donor und Avo. Das ist das was ich schon seit monaten villeicht sogar seit einem jahr prädige...

Posted by NW5a on Thu, 01 Jan 2009 17:09:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

pili schrieb am Don, 01 Januar 2009 14:26Die Studien bezüglich Haarausfall wurden soweit ich weiß nur an Patienten unter 40 gestestet und deshalb dürfen sie auch nicht behaupten, dass es ab 40 genauso wirkt wie dort. Tut es aber höchst wahrscheinlich.

Ich werde Fin wohl absetzten müssen, weil ich zunehmend Augenprobleme bekomme wie z.B. brennende Augen, unscharfes Sehen, Augen sehen müde aus und ich denke auch, dass die Wirkung nach 5 Jahren leider etwas nachgelassen hat. Also lieber rechtzeitig, bevor ich wirklich so etwas wie "sunken eyes" bekomme. Scheiß Situation, aber Minox hat wohl von Anfang an sowieso bessere Wirkung gezeigt. Hoffe mal, dass die Konsequenzen nicht allzu schnell sichtbar werden, sonst muss ich sehr bald (nachdem der Status wieder einigermaßen stabil geworden ist) mit einer weitern HT nachlegen.

Dann versuch Pantostin und mische es mit Minox. Ist zwar nicht so potent wie Fin, aber besser als gar nichts